

Lotsennetzwerk Rhein-Main berichtet

Die Arbeit im Lotsennetzwerk steht und fällt auch in diesem Jahr mit dem Thema " Corona „

Lange Zeit konnten keine Klinikbesuche stattfinden, daher gelang es an einem bundesweiten Wettbewerb teilzunehmen. Hierbei ging es darum zu beschreiben was man gerne in der ehrenamtlichen Initiative verändern und erreichen möchte und welche Voraussetzungen es bedarf. Von 312 Initiativen die teilgenommen haben, erhielten 100, zu denen das Lotsennetzwerk gehört, 2 Coaches aus der Wirtschaft die uns nun zur Seite stehen und uns bei den Aufgaben unterstützen . Das ganze Projekt läuft bis 28.02.20

Außerdem war viel Kreativität und die Umsetzung neuer Ideen in diesem Jahr gefragt und so ergab es sich, dass in diesem Jahr keine realen Gesundheitstage stattfinden konnten um unser Lotsennetzwerk weiter in die Öffentlichkeit zu tragen.

Zu dieser Zeit entstand die Idee eines virtuellen Selbsthilfetag der über das Selbsthilfebüro in Groß Gerau mit der Parität auf den Weg gebracht wurde. Am 14.11. konnte dieser dann auch stattfinden und das Lotsennetzwerk war mit dabei. Ab dem 9.11 hatten Interessierte die Möglichkeit sich den Dokumentationsfilm anzuschauen und am 14.November konnte ich mit Lotse HaJo im Chat Fragen über unser Lotsennetzwerk beantworten.



Das weitere High-Licht kam eine Woche später, ebenso über das Selbsthilfebüro in Groß-Gerau. Dort schmiedete man die Idee eines Selbsthilfespaziergang um die Stadtmauer von Groß-Gerau. Jede Selbsthilfegruppen aus dem Umland konnte mitmachen. Die Tafeln auf denen sich die unterschiedlichen Gruppen vorstellen wurden im Boden fest verankert und können nun für ein Jahr lang besucht und angeschaut werden. Ebenfalls dabei ist auch der Kreuzbund Stadtverband Groß-Gerau.

Auch Gäste von Außerhalb sind eingeladen diesen Selbsthilfespaziergang einmal zu machen. Unsere Lotsen Kerstin, Sarah und Herbert nutzten an einem kalten Novembertag die Möglichkeit dies zu tun.



Das Lotsennetzwerk Rhein-Main ist ein Angebot der Caritas Darmstadt und des Kreuzbundes für die Suchtselbsthilfe. Ehemalige Suchtmittelabhängige und Angehörige aus den unterschiedlichen Suchtselbsthilfeverbände begleiten Personen, die den Weg aus der Sucht noch nicht geschafft haben. Sie unterstützen auf Wunsch und Anfrage ebenfalls deren Angehörige.

Du möchtest selbst Lotse werden? Lotse werden kann jede/r, die/der

- seit mind. 2 Jahren abstinent lebt,
- sich gern ehrenamtlich engagieren und Wegbegleiter sein möchte, mit dem Ziel verbunden, Menschen einen Weg aus der Sucht aufzuzeigen und
- Interesse an einer Lotsenausbildung hat.

Kontakt: www.caritas-darmstadt.de, Lotsennetzwerk Rhein-Main, Tel.: 06151/500 28 47

Sie haben Fragen zum Spaziergang oder zu Selbsthilfegruppen und sozialem Engagement? Sprechen Sie uns an, wir freuen uns!

Sozial- und Integrationsbüro
Tel.: 06152 716 320
integrationsbuero@gross-gerau.de
www.gross-gerau.de

Kreisstadt
Groß-Gerau.

Selbsthilfebüro Groß-Gerau
Tel.: 06152 989 470
selbsthilfe.gross-gerau@paritaet-projekte.org
www.paritaet-selbsthilfe.org

DER PARITÄTISCHE
KREISVERBAND
GROSS-GERAU

Fachdienst Kultur, Sport & Ehrenamt
Tel.: 06152 989 794
ehrenamt@kreisgg.de
www.kreisgg.de

Der Erste
Kreis-Gerau

Der Spaziergang hat Ihnen gefallen?
Dann entdecken Sie weitere Standorte, an denen neue Infos und Fragen auf Sie warten!
Infos unter www.paritaet-selbsthilfe.org/spaziergang

translate



gefördert durch



So sehen wir, es gibt immer wieder Veränderungen und gerade auch jetzt, wo die Umstände uns dazu zwingen, packen wir es an.

Im Dez. 2020

Christine Müller